



Medienmitteilung
Oktober 2020

AUSWAHL 20

Aargauer Künstlerinnen und Künstler

Gast: Jodok Wehrli

Eine Ausstellung des Aargauer Kunsthauses und des Aargauer Kuratoriums

14. November 2020 bis 24. Januar 2021, Aargauer Kunsthaus, Aarau

Zum Ausklang des Jahres gibt es im Aargauer Kunsthaus die Möglichkeit, das aktuelle Kunstschaffen der Region in seiner Fülle von Ausprägungen zu entdecken. Die *Auswahl 20* ist die traditionelle Jahresausstellung der Aargauer Künstlerinnen und Künstler und wird vom Aargauer Kuratorium und dem Aargauer Kunsthaus gemeinsam realisiert.

Von Mitte November bis weit in den Januar 2021 hinein, versammelt die Jahresausstellung *Auswahl* sowohl Neuentdeckungen wie auch bekanntere Positionen, die gemeinsam einen thematisch wie formal vielfältigen Überblick des aktuellen Kunstschaffens der Region bieten.

Für das Ausstellungsformat der *Auswahl* bewerben sich jeweils Künstlerinnen und Künstler, die den Wohnsitz im Kanton Aargau haben oder in besonderer Weise mit dem Kulturleben des Kantons verbunden sind. Von den 170 eingereichten Dossiers haben die Jurys des Aargauer Kunsthauses und des Aargauer Kuratoriums unabhängig voneinander 50 Kunstschaffende eingeladen, ihre Werke in den Räumen des Unter- und Obergeschosses des Aargauer Kunsthauses zu präsentieren.

Zum Auftakt der Ausstellung verleiht das Aargauer Kuratorium die Werk- und Förderbeiträge im Bereich Bildende Kunst und Performance. Gleichzeitig findet auch die Übergabe des Förderpreises der Credit Suisse statt. Aufgrund der besonderen Situation wird die Vergabe dieses Jahr ausnahmsweise in geschlossenem Rahmen abgehalten.

Die Künstlerinnen und Künstler der *Auswahl 20*

Georg Aerni, Angela Anzi, Silvia Bächli, Valérie Balmer, Annette Barcelo, Leonie Brandner, Christoph Brünggel, Fabienne Ehrler, Noemi Eichenberger, Cédric Eisenring, Tom Fellner & René Fahrni, Philippe Fretz, Eva Maria Gisler,

***Aargauer Kunsthaus**
Aargauerplatz, CH-5001 Aarau
T +41 (0)62 835 23 30
F +41 (0)62 835 23 29
kunsthaus@ag.ch
www.aargauerkunsthaus.ch

Viviana González Méndez, Otto Grimm, Mireille Gros, Eric Hattan, Nadia Hauri, Valentin Hauri, Tom Karrer, Dominique Lämmli, Mario Marchisella & Marianne Halter, Max Matter, Tobias Maurer, Bettina Maurer, Laura Mietrup, Thomas Moor, Barbara Müller, Roberta Müller, Irene Naef, Dominic Neuwirth, Sadhyo Niederberger, Susanna Perin, Levent Pinarci, Lea Schaffner, Lorenz Olivier Schmid, Roman Sonderegger, Jürg Stäuble, Mette Stausland, Gabriel Studerus & Julia Geröcs, Paul Takács, Elena Tamburini, Max Treier, Gianluca Trifilò, Sabine Trüb, Stefan Tschumi, Andrea Vera Wenger, Rolf Winnewisser, Roger Wirz & Thomas Hüsler, Beat Zoderer

Gast: Jodok Wehrli

Die für den Ausstellungsraum im Aargauer Kunsthaus neu konzipierte Arbeit *A pretty shitty Poem* (2020) von Jodok Wehrli (*1994) ist eine weiterführende Auseinandersetzung des Künstlers mit der Reproduzierbarkeit von Ideen, Emotionen, Assoziationen. Die raumgreifende Video-Assemblage projiziert Found Footage von Natur- und Kulturlandschaften auf drei Wände. Die in einem konstanten Loop wiedergegebene Bildabfolge von ähnlichen und doch unterschiedlichen Motiven, produziert eine anziehende und zugleich sinnentleerte Kulisse. In diesem Bühnenbild trägt eine computergenerierte Stimme ein fragmentarisches "Gedicht" vor. Scheinbar ziellos sinniert die Stimme darin über ihre Existenz - stetig unsicher wo sie ist und wohin sie will. Jodok Wehrli's Schaffen dreht sich häufig um die absurde Logik in alltäglichen Situationen des gesellschaftlichen Lebens. So thematisiert er in seiner Arbeit *Surplus Values* (2019) die in Konsumgütern implizierten emotionalen Werte oder zeigt mit dem *VogelHaus* (2017) die ironische, wenn auch wohlwollende Geste der Menschen, den Vögeln einen hausähnlichen, überdachten Wohn- und Brutplatz anzubieten, obwohl sie für die grossflächige Zerstörung ihrer Lebensräume verantwortlich sind. Wehrli sucht nach Widersprüchlichkeiten, paradoxen Handlungen und amüsanten Manierismen, die unsere Gesellschaft hervorbringt und zeigt auf, dass Logik und Absurdität dabei oft in einer Art Wechselwirkungen verknüpft sind.

Die Jurymitglieder des Aargauer Kunsthauses

Dr. Katharina Ammann, Direktorin Aargauer Kunsthaus, Aarau
Robin Byland, Wissenschaftliche Assistenz, Kunstmuseum Solothurn, Solothurn
Géraldine Honauer, Künstlerin, Vertretung visarte.aargau, Basel
Alexandra Navratil, Künstlerin, Zürich

**Die Jurymitglieder des Aargauer Kuratoriums
aus dem Fachbereich Bildende Kunst und Performance:**

Susanne König, Kuratorin und Kunstvermittlerin, Zürich (Juryvorsitz)
Hercli Bundi, Filmproduzent, Basel
Barbara Signer, Künstlerin, Zürich

sowie zwei ausserkantonale Fachpersonen:

Damian Jurt, Kurator, Bündner Kunstmuseum, Chur
Anna-Sabina Zürrer, Künstlerin, Luzern

Kuratorin: Dr. Katharina Ammann, Direktorin Aargauer Kunsthaus

*Aargauer Kunsthaus

Kuratorische Assistenz: Sabrina Negroni, wissenschaftliche Praktikantin, Aargauer Kunsthaus

Medienorientierung

Donnerstag, 12. November 2020, 10.30 Uhr, im Aargauer Kunsthaus, Aarau.
Begrüssung und Rundgang durch die Ausstellung mit Dr. Katharina Ammann, Direktorin Aargauer Kunsthaus und Kuratorin der *Auswahl 20*.

Offenes Haus

Samstag, 14. November 2020, 17.00 – 19.00 Uhr

In Anwesenheit der Kunstschaffenden

Auf Anmeldung

Anzahl Teilnehmende beschränkt

Vorbesichtigung für Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins

Samstag, 14. November 2020, 15.00 – 16.30 Uhr

Auf Anmeldung

Anzahl Teilnehmende beschränkt

Die Übergabe der Werk- und Förderbeiträge des Aargauer Kuratorium durch Susanne König, Vorsitz Bildende Kunst und Performance sowie die **Übergabe des Förderpreises der Credit Suisse durch Roberto Belci** finden am selben Tag als geschlossene Veranstaltung statt.

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen werden laufend der aktuellen Situation angepasst. Prüfen Sie die Angaben auf unserer Website www.aargauerkunsthhaus.ch vor Ihrem Besuch. Alle Veranstaltungen sind auf Anmeldung, Anzahl Teilnehmende beschränkt.

Kuratorinnen-Führung

3.12.2020 und 21.1.2021 um 18.30 Uhr

Öffentliche Führung mit Dr. Katharina Ammann, Direktorin Aargauer Kunsthaus und Kuratorin der *Auswahl 20*

Rundgang Aargauer Kuratorium

13.12.2020 11 Uhr

Öffentliche Führung mit Susanne König, Vorsitz Bildende Kunst und Performance, Aargauer Kuratorium

Künstlergespräch

10.12.2020 um 18.30 Uhr

Jodok Wehrli, Künstler und Gast der *Auswahl 20*, im Gespräch mit Sabrina Negroni, wissenschaftliche Praktikantin und kuratorische Assistenz der *Auswahl 20*

Kunsthistorische Führungen

Jeweils sonntags um 11 Uhr und donnerstags um 18.30 Uhr

Hinweis

Parallel zur *Auswahl 20* ist bis am 5. Januar 2020 die Sonderausstellung *Julian Charrière. Towards No Earthly Pole* zu sehen. Weitere Veranstaltungen zu dieser Ausstellung sowie Angebote für Schulen, Familien, Kinder und Jugendliche und inklusive Anlässe finden Sie auf unserer Website www.aargauerkunsthaus.ch.

Öffnungszeiten Aargauer Kunsthaus

Dienstag - Sonntag 10 - 17 Uhr, Donnerstag 10 - 20 Uhr
Montag geschlossen

Öffnungszeiten Feiertage

Geöffnet 10 - 17 Uhr: Stephanstag 26.12., Silvester 31.12., Neujahr 1.1.,
Berchtoldstag 2.1.

Geschlossen: Heiligabend 24.12. und Weihnachten 25.12.

Bildmaterial

Auf unserer Website www.aargauerkunsthaus.ch > **Medien** stehen Bilder zum Herunterladen bereit. Bitte beachten Sie den Bildnachweis.

Für weitere Informationen:

Dr. Katharina Ammann, Direktorin Aargauer Kunsthaus
Tel. +41 (0)62 835 23 30, E-Mail: katharina.ammann@ag.ch

Susanne König, Vorsitz Bildende Kunst und Performance, Aargauer Kuratorium
Tel. +41 (0)78 820 73 40, E-Mail: susanne.koenig@gmail.com